



Drucksachen-Nr.

7154/2014-2020

Datum: 28.08.2018

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der Bezirksvertretung Brackwede

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	06.09.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Erweiterungsbau für die Realschule Brackwede

Antrag der SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge prüfen, für die Realschule Brackwede an ihrem Hauptstandort Kölner Straße einen Erweiterungsbau zu errichten, so dass sie mittelfristig nur noch an einem Schulstandort angesiedelt ist.

Begründung:

Die Realschule Brackwede ist eine erfolgreiche Schule, die in den letzten 10 Jahren ihre Schülerschaft verdoppelt hat. Sie ist die Stadtbezirksschule und nimmt alle Schüler und Schülerinnen aus dem Stadtbezirk auf, egal welche Bildungsfähigkeiten sie besitzen, d.h. sie arbeitet inklusiv und fördert auch neu eingewanderte ausländische Kinder in großer Zahl.

Die bisherigen Planungen sehen vor, die Realschule Brackwede auf Dauer an zwei Schulstandorten, an ihrem Hauptstandort Kölner Str. und am Stadtring in der Marktschule arbeiten zu lassen.

Zwei Standorte für eine Schule erschweren die pädagogische und soziale Arbeit einer Schule sehr. Es ist mit hohen Belastungen für Schüler und Lehrer verbunden. Die Schulgemeinde ist zerrissen.

Dies gilt besonders für Schulen, die nicht in verschiedene Abteilungen gegliedert sind. Die Realschule umfasst als Sekundarstufen I Schule die Schuljahre 5 bis 10 und ist damit nicht in Abteilungen gegliedert, die man gegebenenfalls auf zwei Standorte verteilen könnte. Deshalb sollte mittelfristig die Realschule Brackwede räumlich so ertüchtigt werden, dass sie an einem Schulstandort arbeiten kann.

Unterschrift:

gez. Plaßmann